

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 25

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Nebelspalter

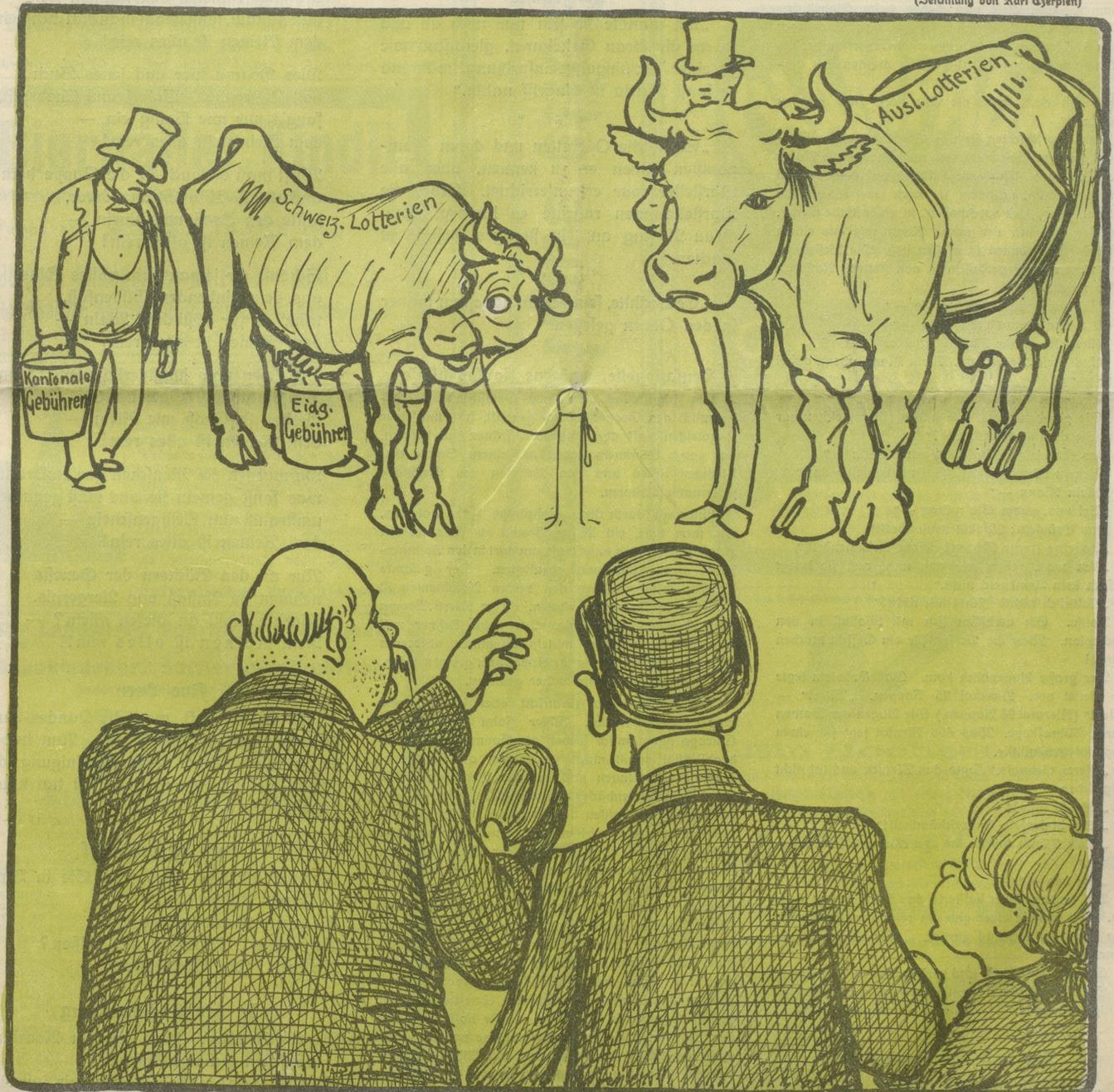
Humoristisch-satirische Wochenschrift

Inserate: Die fünfspaltige  
Kontrollzeile : 30 Cts.  
Ausland : 50 Cts.  
Reklamezeile : 1.- Fr.  
Telephon: 7243 - 4655

Abonnement:  
3 Monate Fr. 3.50  
6 " " 6.-  
12 " " 11.-  
Alle Rechte vorbehalten.

## Regelung unseres Lotteriewesens

Die in einem Gefehentwurf vorgesehenen Stempelgebühren genügen der nationalrätlichen Geschäftsberichts-kommission nicht. Sie ist der Meinung: Melken, so und solange man melken kann.  
(Zeichnung von Karl Gjerpen)



Der Bürger und Spieler: Da müsste man schon selber ein Rindvieh sein, wenn man nicht wüsste, bei welcher Kuh für unsereinen überhaupt etwas zu holen ist.